

PSA setzt knapp 3,6 Milliarden Euro mehr um

PSA hat im dritten Quartal dieses Jahres einen Umsatz von 14,988 Milliarden Euro verbucht. Das sind fast 3,6 Milliarden Euro mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In den ersten neun Monaten des Jahres stiegen die Einnahmen auf Konzernebene um 12,7 Prozent auf 44,153 Milliarden Euro.

Der Umsatz der Marken Citroen, DS und Peugeot belief sich in den zurückliegenden drei Monaten auf 8,418 Milliarden Euro (+11,6 Prozent). Die Erlöse von Opel und Vauxhall, seit August Teil des französischen Unternehmens, beliefen sich in den Monaten August und September auf 2,789 Milliarden Euro. Die Lagerbestände der drei französischen Marken, inklusive denen von unabhängigen Händlern, beliefen sich zum Ende September 2017 auf 369 000 Einheiten (-31 000 Stück), bei Opel und der Schwestermarke Vauxhall lagen sie bei insgesamt 273 000 Fahrzeugen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Groupe PSA.

Foto: Groupe PSA